

Beiheft

2

S

338

1329 Febr. 19 [dominica post Valentini martiris].

[35³³⁸

Dechant und Kapitel zu Dülmene verpachten das Erbe Rymynch in prato Blameshem (Blamische), Kpl. St. Jacobi in Cosvelt, dem Bernharde dicto Rymynch und dessen Frau Alheydi, Ceroenjualen der Dülmener Kirche, gegen einen jährlichen Zins von 8 Scheffel Roggen Coesfelder Maas. Zudem befunden sie, daß Heimricus dictus Rymynch auf diese Güter verzichtet hat und daß sie ihn aus der

Wachszinfigkeit der Dülmener Kirche entlassen haben und an dessen Stelle Alheydim, Gattin des Bernhardi, als Wachszinfige angenommen haben.

Presentibus Ottone de Apeldern, Lodewico de Oldenberghe, Christiano Dovyne, Johanne et Rotghero dictis Budde, Gerardo sartore.
Orig. Siegel ab; Repert. Nr. 116.